



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ergebnisse der Aufsichtsratsklausur zur zukünftigen Entwicklung des BER

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Ergebnisse der Aufsichtsratsklausur zur zukünftigen Entwicklung des BER

31.01.20 14:35

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) hat sich in seiner Klausurtagung mit letzten Schritten bis zur Inbetriebnahme des BER und dem Ausblick auf die kommende Entwicklung des Flughafenstandortes beschäftigt. In der intensiven, zweitägigen Debatte wurden alle wesentlichen Aspekte des zukünftigen Luftverkehrs, einschließlich des Themas Langstreckenverbindungen, genauso angesprochen wie Finanzfragen, Verkehrsanbindungen oder die zukünftige Immobilienentwicklung.

Als Gesprächspartner standen dem Aufsichtsrat auch Mitglieder der Geschäftsführungen der beiden wichtigsten Airline-Partner der FBB, easyJet und Lufthansa, zur Verfügung, die über ihre zukünftigen Aktivitäten insgesamt und konkret am BER berichteten. Außerdem ließ sich der Aufsichtsrat vom Flughafenverband ADV vorstellen, auf welche Entwicklungen sich der BER und alle deutschen Verkehrsflughäfen für die nächsten 10 Jahre vorbereiten müssen.

### Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

„Das waren gute, konstruktive Gespräche. Dem Aufsichtsrat war es wichtig, sich schon vor der Inbetriebnahme des BER intensiv mit der Zeit zu beschäftigen, in der der Flughafen sich etabliert hat und weiter wächst.“

### Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

„Auch nach der Inbetriebnahme steht der BER vor großen Herausforderungen. Unsere Infrastruktur muss mit den steigenden Passagierzahlen wachsen, die Prozesse am Flughafen müssen immer effizienter werden und wir müssen attraktive Produkte anbieten, um das Umsteigen am BER einfacher zu machen. Auf der Klausurtagung haben wir deutlich machen können, dass der BER das Potential zu einem erfolgreichen Airport hat und wir eine klare Vorstellung davon haben, was dafür zu tun ist.“

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse